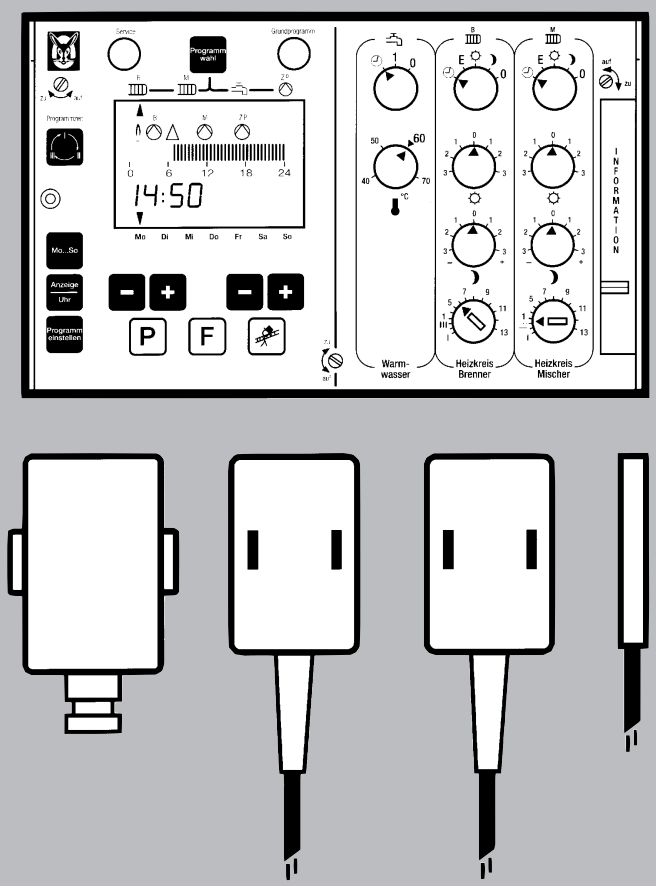
INSTALLATIONSANLEITUNG

VRC-Set MBW
VRC-Set MBBW



Vaillant

Inhalt

	Seite		Seite
1 Ausstattung	2	4 Elektroinstallation	10-30
2 Anwendung	3-4	5 Betriebsbereitstellung	31
3 Installation	5-9	6 Technische Daten	Rückseite

Zur Beachtung

Werksgarantie nur bei Installation durch einen anerkannten Fachhandwerksbetrieb.

Unsere Geräte müssen von einem qualifizierten Fachmann installiert werden, der dabei für die Beachtung bestehender Installationsvorschriften und Normen voll verantwortlich ist.

1 Ausstattung

Das Vaillant **Heizungsregelung VRC-Set MBW bzw. VRC-Set MBBW** besteht aus:

1. Compaktregler VRC-CMBW oder VRC-CMBBW
2. Außenfühler VRC 693
3. Vorlauffühler (2 Stück) VRC 692
4. Tauchfühler 710 939
5. Anschlußkabel mit 9-poligem Stecker
6. Codierstecker für VK.../4 (ohne Abb.)

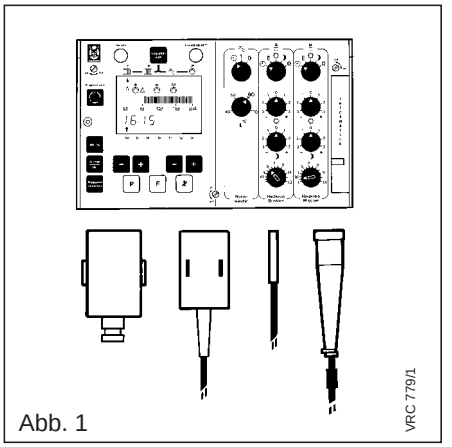


Abb. 1

Deutsches Warenzeichen

Vaillant®

2 Anwendungen

CE Mit der CE-Kennzeichnung wird dokumentiert, daß die Geräte VRC-Set MBW und VRC-Set MBBW die grundlegenden Anforderungen der Richtlinie über die elektromagnetische Verträglichkeit (Richtlinie 89/336/EWG des Rates) erfüllen.

Die Vaillant **Heizungsregelung VRC-MBW bzw. VRC-Set MBBW** beinhaltet die Geräte zum Aufbau einer „witterungsgeführten Vorlauftemperaturregelung", mit Zeitprogramm für Brennersteuerung von

1-Kesselanlagen mit einstufigem Brenner – VRC Set MBW

2-Kesselanlagen mit einstufigem Brenner – VRCSet MBBW

1-Kesselanlagen mit zweistufigem Brenner – VRC Set MBBW

und Mischersteuerung für eine Zweikreis-Warmwasser-Zentralheizungsanlage mit öl- oder gasbefeuertem Heizkessel.

Die Vaillant Heizungsregelung VRC-Set MBW bzw. VRC-Set MBBW ist ebenfalls für Fußbodenheizungsanlagen geeignet.

Die Vaillant Heizungsregelung VRC-Set MBW bzw. VRC-Set MBBW beinhaltet außerdem eine integrierte Speichersteuerung mit Zeitprogramm für indirekt beheizte Speicher-Wassererwärmer.

Bei der Verwendung von VRC-Set MBBW mit fremden Kesselfabrikaten muß gewährleistet sein, daß diese für zweistufige Brennersteuerung geeignet sind.

Bei Verwendung von Speicher-Wassererwärmer Fremdfabrikaten muß gewährleistet sein, daß der Tauchfühler der Speichersteuerung in eine entsprechende Tauchhülse am Speicher-Wassererwärmer eingebracht werden kann.

Abb. 2-5 zeigen den prinzipiellen Aufbau der Heizungsregelung.

VRC-Set MBW bzw. VRC-Set MBBW u. VK ... mit VIH
für Betrieb mit Speicherladepumpe

Legende zu Abb. 2

FBG (B)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
FBG (M)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
AF	Außenfühler
HP-B	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Brenner
HP-M	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
VF	Vorlauffühler Heizkreis M
Anl Th	Anlegethermostat (Nur bei Fußbodenheizung)
KF	Vorlauffühler Heizkreis B
LP	Speicherladepumpe
ZP	Zirkulationspumpe für Warmwasser
SpF	Speicherfühler
VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW	Regelgerät
VK ...	Heizgerät
VIH ...	Speicher-Wassererwärmer

Siehe hierzu Elektro-Anschlußverdrahtung auf den Seiten 13-30.

Prinzipmäßiger Aufbau der geregelten Heizungsanlage

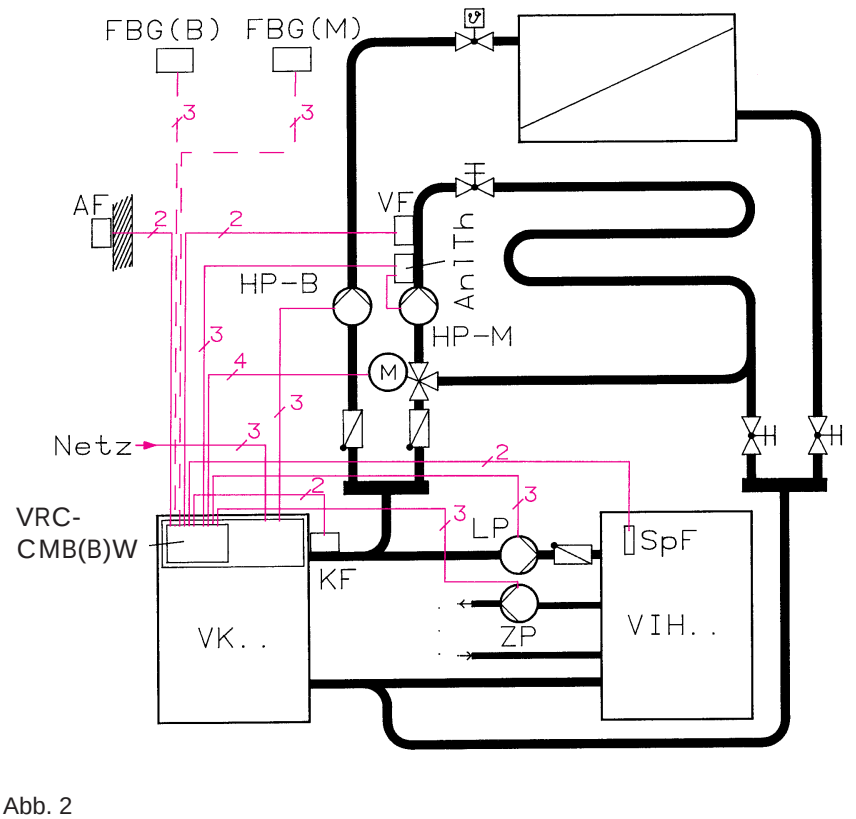


Abb. 2

VRC-Set MBW bzw. VRC-Set MBBW u. VK ... mit VIH
für Betrieb mit Umschaltventil

Legende zu Abb. 3

FBG (B)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
FBG (M)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
AF	Außenfühler
HP-B	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Brenner
HP-M	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
VF	Vorlauffühler Heizkreis M
Anl Th	Anlegethermostat (Nur bei Fußbodenheizung)
KF	Vorlauffühler Heizkreis B
UV	Umschaltventil
ZP	Zirkulationspumpe für Warmwasser
SpF	Speicherfühler
VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW	Regelgerät
VK ...	Heizgerät
VIH ...	Speicher-Wassererwärmer

Siehe hierzu Elektro-Anschlußverdrahtung auf den Seiten 13-30.

Prinzipmäßiger Aufbau der geregelten Heizungsanlage

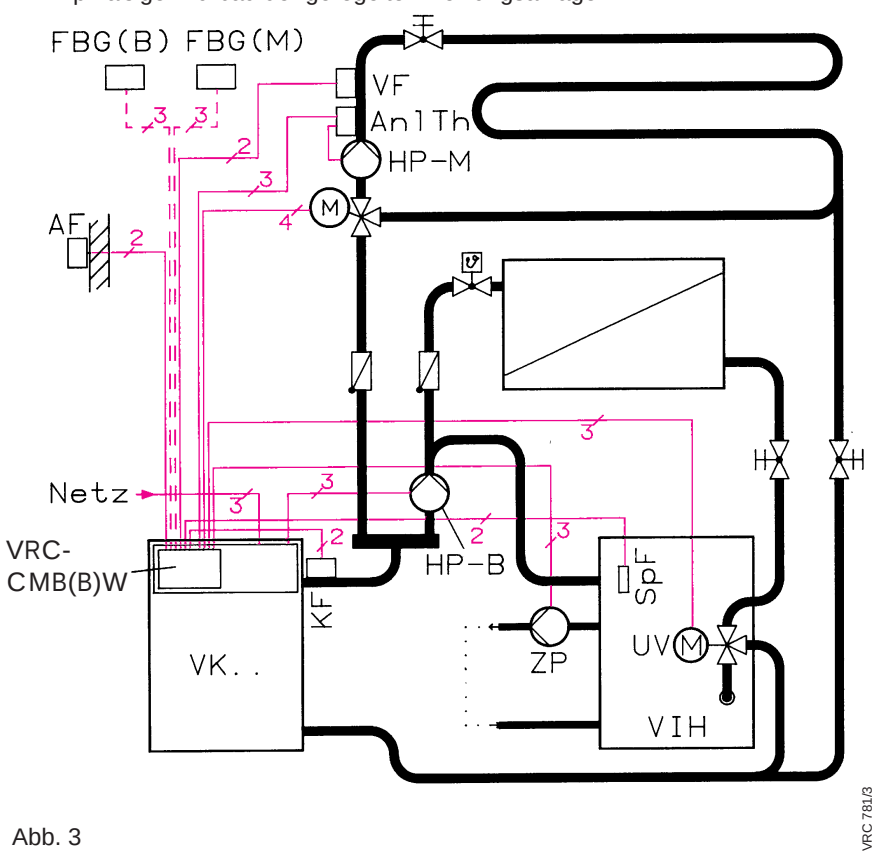


Abb. 3

VRC-Set MBBW u. VK… mit VIH
für Betrieb mit Speicherladepumpe und Speichervorrangschaltung

Legende zu Abb. 4

FBG (B)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
FBG (M)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
AF	Außenfühler
HP-B	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Brenner
HP-M	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
VF	Vorlauffühler Heizkreis M
Anl Th	Anlegethermostat (Nur bei Fußbodenheizung)
KF	Vorlauffühler Heizkreis B
LP	Speicherladepumpe
ZP	Zirkulationspumpe für Warmwasser
SpF	Speicherfühler
VRC-CMBBW	Regelgerät
VK ...	Heizgerät
VIH ...	Speicher-Wassererwärmer

Siehe hierzu Elektro-Anschlußverdrahtung auf den Seiten 13-30.

Prinzipmäßiger Aufbau der geregelten Heizungsanlage

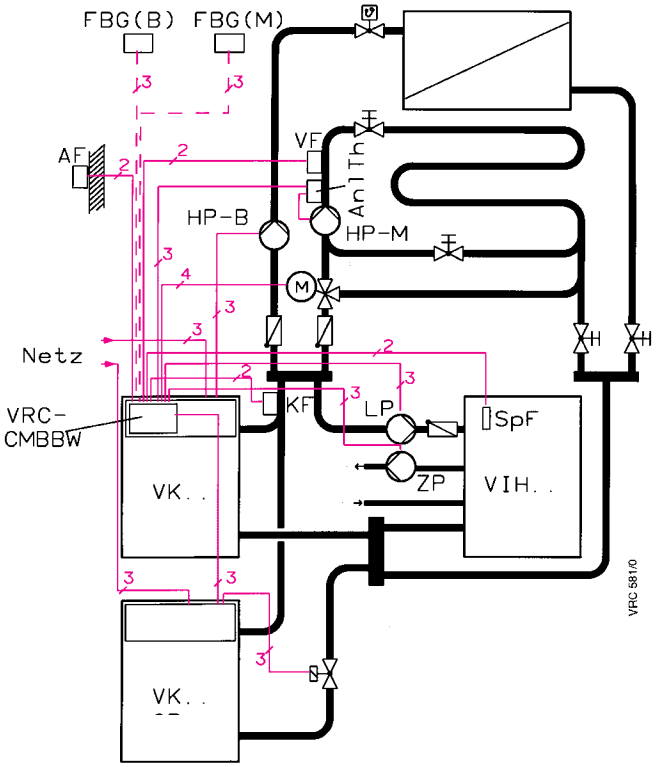


Abb. 4

VRC-Set MBBW u. VK… mit VIH
für Betrieb mit Speicherladepumpe und Speichertrennschaltung

Legende zu Abb. 5

FBG (B)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
FBG (M)	Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
AF	Außenfühler
HP-B	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Brenner
HP-M	Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
VF	Vorlauffühler Heizkreis M
Anl Th	Anlegethermostat (Nur bei Fußbodenheizung)
KF	Vorlauffühler Heizkreis B
LP	Speicherladepumpe
ZP	Zirkulationspumpe für Warmwasser
SpF	Speicherfühler
VRC-CMBBW	Regelgerät
VK ...	Heizgerät
VIH ...	Speicher-Wassererwärmer

Siehe hierzu Elektro-Anschlußverdrahtung auf den Seiten 13-30.

Prinzipmäßiger Aufbau der geregelten Heizungsanlage

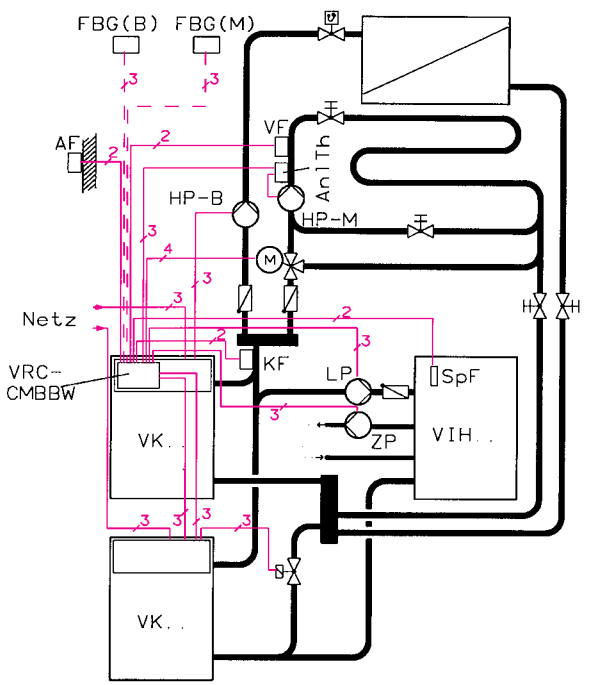


Abb. 5

3 Installation

Legende zu Abb. 6 A

1 Grundsockelplatte
2 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (KF) Heizkreis Brenner
3 Anschlußkabel für Außentemperaturfühler
4 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (VF) Heizkreis Mischer
5 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
6 Anschlußkabel mit Spezialstecker für VK .../4-2 EU
7 Anschlußkabel für Mischer (Heizkreis M)
8 Anschlußkabel für Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
9 Zwischensockelplatte
10 Anschlußkabel für Speichertemperaturfühler
11 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
12 Anschlußkabel für Zirkulationspumpe
13 Anschlußkabel mit Codierstecker zur Anpassung bei VK .../4-2 EU / VK .../4-1 EU
14 Anschlußkabel für Speicherladepumpe
15 VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW Regelgerät
16 Befestigungsschrauben

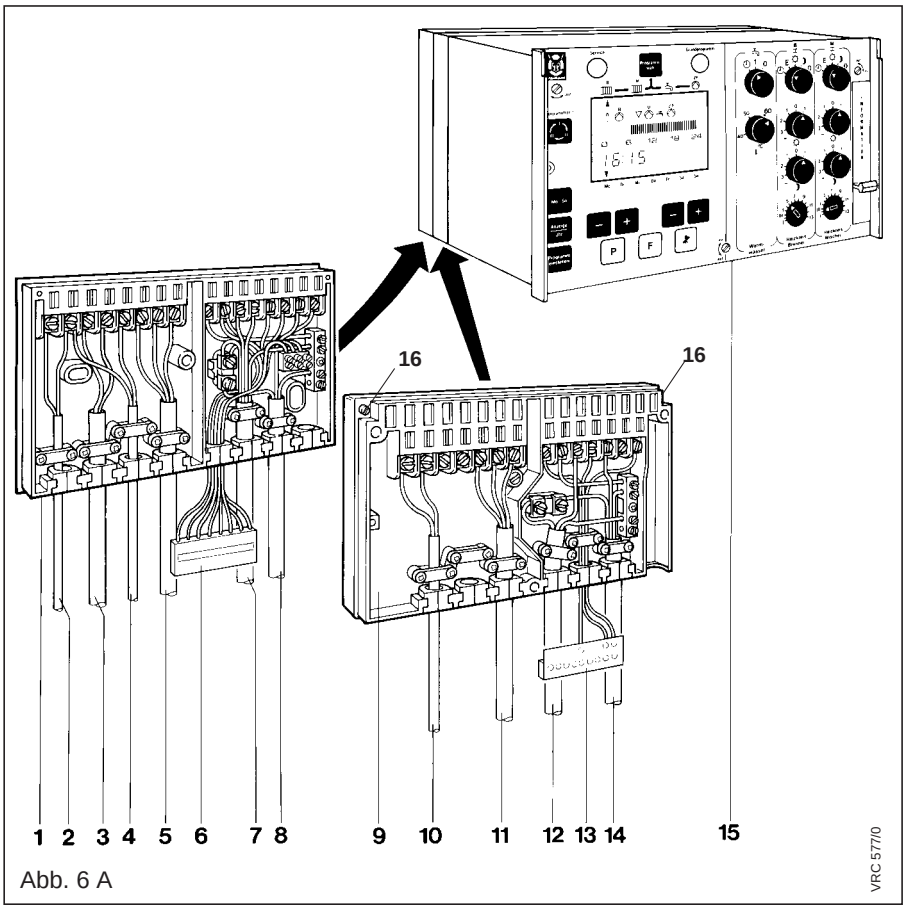


Abb. 6 A

3.1.1 Einbau in Kessel VK .../4-2 (X)EU und VK.../4-1 (X)EU

Zum Einbau des Regelgerätes sind die Kessel bereits mit einer Grundsockelplatte ausgerüstet. Vor dem Einbau des Regelgerätes die Kunststoffabdeckung in der Schaltleiste entfernen und die Abdeckpappe von der Grundsockelplatte (1) entfernen.

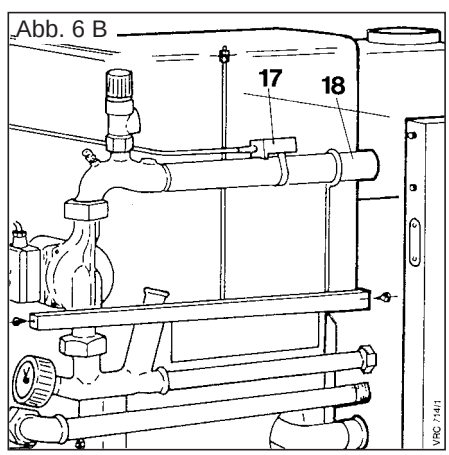
Hinweise auf der Abdeckpappe beachten!

Die Anschlußverdrahtung an der Grundsockelplatte entsprechend Verdrahtungsplan Abb. 11, 12, 14, 16, 17 o. 18 Seite 14 - 23 durchführen.
Die Zwischensockelplatte (9) auf die Grundsockelplatte (1) aufstecken und mit der Zentralbefestigungsschraube an der Grundsockelplatte festschrauben.
Die Zwischensockelplatte (9) ist zusätzlich mit zwei Befestigungsschrauben (16) oben rechts und links zu sichern.

Die Zwischensockelplatte (9) muß immer eingebaut werden, auch wenn das Regelgerät (15) nicht zur Steuerung eines Speicher-Wassererwärmers verwendet wird!
Den an der Zwischensockelplatte (9) angeschlossenen Codierstecker (13) gegen den im Kesselschaltkasten, auf der Leiterplatte vorhandenen Codierstecker (19) Abb. 6 C austauschen!

Die Anschlußverdrahtung an der Zwischensockelplatte (9) entsprechend der jeweiligen Verdrahtungspläne durchführen.
Beim Einsetzen des Regelgerätes (15) in die Einbauöffnung des Kesselschaltleiste darauf achten, daß dieses sich leicht in die Zwischensockelplatte (9) einstecken läßt.
Dann das Regelgerät (15) mit den drei Befestigungsschrauben an der Zwischensockelplatte (9) befestigen.
Vorlauffühler für Heizkreis B bei VK… Kesseln wie in Abb. 6 B gezeigt befestigen.

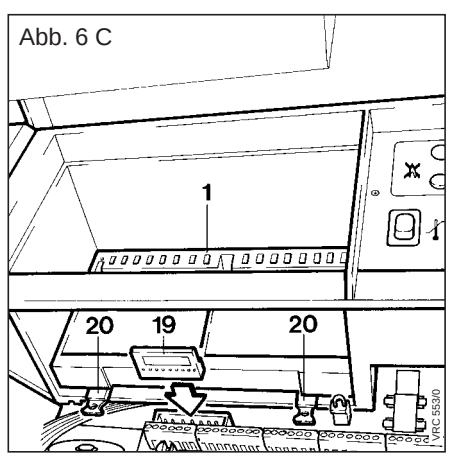
Abb. 6 B



Legende zu Abb. 6 B u. 6 C

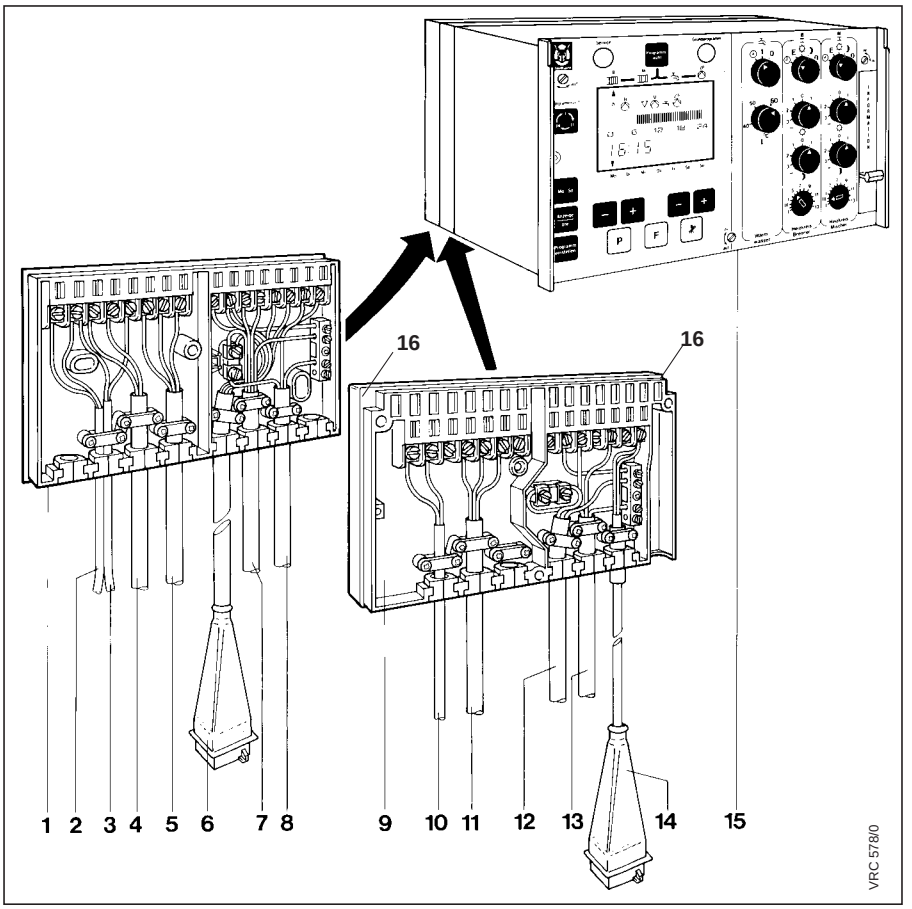
17 Vorlauftemperaturfühler
18 Vorlaufanschlußrohr VK…
19 Codierstecker
20 Distanzsockel

Abb. 6 C



Legende zu Abb. 7 A

1 Grundsockelplatte
2 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (KF) Heizkreis Brenner
3 Anschlußkabel für Außentemperaturfühler
4 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (VF) Heizkreis Mischer
5 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
6 Anschlußkabel mit 6-poligem Anschlußstecker
7 Anschlußkabel für Mischer (Heizkreis M)
8 Anschlußkabel für Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
9 Zwischensockelplatte
10 Anschlußkabel für Speichertemperaturfühler
11 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
12 Anschlußkabel für Zirkulationspumpe
13 Anschlußkabel für Speicherladepumpe
14 Anschlußkabel mit 9-poligem Anschlußstecker
15 VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW Regelgerät
16 Befestigungsschrauben



3.1.2 Einbau in Kessel VK 60…156/2 EU und VKG… und einstufige Kessel VK…/1/2/3.

Zum Einbau des Regelgerätes sind die Kessel bereits mit einer Grundsockelplatte ausgerüstet. Vor dem Einbau des Regelgerätes, die Kunststoffabdeckung in der Schaltleiste entfernen und die Abdeckpappe von der Grundsockelplatte entfernen.

Hinweise auf der Abdeckpappe beachten!

Wird das Regelgerät (15) auch zur Speichersteuerung eingesetzt, muß das beiliegende Anschlußkabel mit 9-poligem Anschlußstecker (14) an der Zwischensockelplatte (9) angeklemmt werden.
Der vorhandene Codierstecker muß entfernt werden.
Den 9-poligen Anschlußstecker (14), wie in Abb. 7 C gezeigt, an der VIH-Anschlußbuchse des Kessels aufstecken.
Den 6-poligen Anschlußstecker (6) an der VRC-Anschlußbuchse des Kessels aufstecken. Siehe Abb. 7 B.
Die Anschlußverdrahtung an der Grundsockelplatte entsprechend Verdrahtungsplan Abb. 10, 13, 15, 19, 20, 21, 23 Seite 13-29 durchführen.
Die Zwischensockelplatte auf die Grundsockelplatte aufstecken und mit der Zentralbefestigungsschraube an der Grundsockelplatte festschrauben.

Die Zwischensockelplatte (9) ist zusätzlich mit zwei Befestigungsschrauben (16) oben rechts und links zu sichern.

Die Zwischensockelplatte (9) muß immer eingebaut werden, auch wenn das Regelgerät (15) nicht zur steuerung eines Speicher-Wassererwärmers verwendet wird!

Die Anschlußverdrahtung an der Zwischensockelplatte entsprechend der jeweiligen Verdrahtungspläne durchführen.
Beim Einsetzen des Regelgerätes (15) in die Einbauöffnung der Kesselschaltleiste darauf achten, daß dieses sich leicht in die Zwischensockelplatte einstecken läßt.
Dann das Regelgerät (15) mit den drei Befestigungsschrauben an der Zwischensockelplatte (9) befestigen. Durch Sichtprüfung kontrollieren, ob das Regelgerät (15) mit der Grund- (1) und Zwischensockelplatte (9) einwandfrei bündig miteinander verbunden ist.

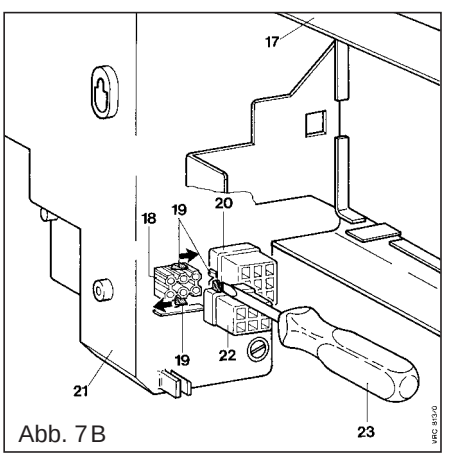


Abb. 7 B

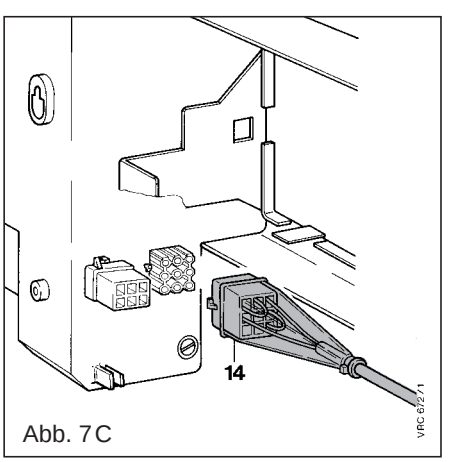


Abb. 7 C

Legende zu Abb. 7 B u. 7 C

14 Anschlußkabel mit 9-poligem Anschlußstecker
17 Schaltleiste
18 6-poliger Anschlußstecker für VRC
19 Sicherungshaken
20 9-poliger Blindstecker
21 Schaltkasten
22 6-poliger Blindstecker
23 Schraubendreher

Legende zu Abb. 8

1 Grundsockelplatte
2 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (KF) Heizkreis Brenner
3 Anschlußkabel für Außentemperaturfühler
4 Anschlußkabel für Vorlauftemperaturfühler (VF) Heizkreis Mischer
5 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Brenner
6 Anschlußkabel mit Spezialstecker für VK .../4-2 EU
7 Anschlußkabel für Mischer (Heizkreis M)
8 Anschlußkabel für Heizungsumwälzpumpe Heizkreis Mischer
9 Zwischensockelplatte
10 Anschlußkabel für Speichertemperaturfühler
11 Anschlußkabel für Fernbedienungsgerät Heizkreis Mischer
12 Anschlußkabel für Zirkulationspumpe
13 Anschlußkabel mit Codierstecker zur Anpassung bei VK .../4-2 EU
14 Anschlußkabel für Speicherladepumpe
15 VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW Regelgerät
16 Befestigungsschrauben

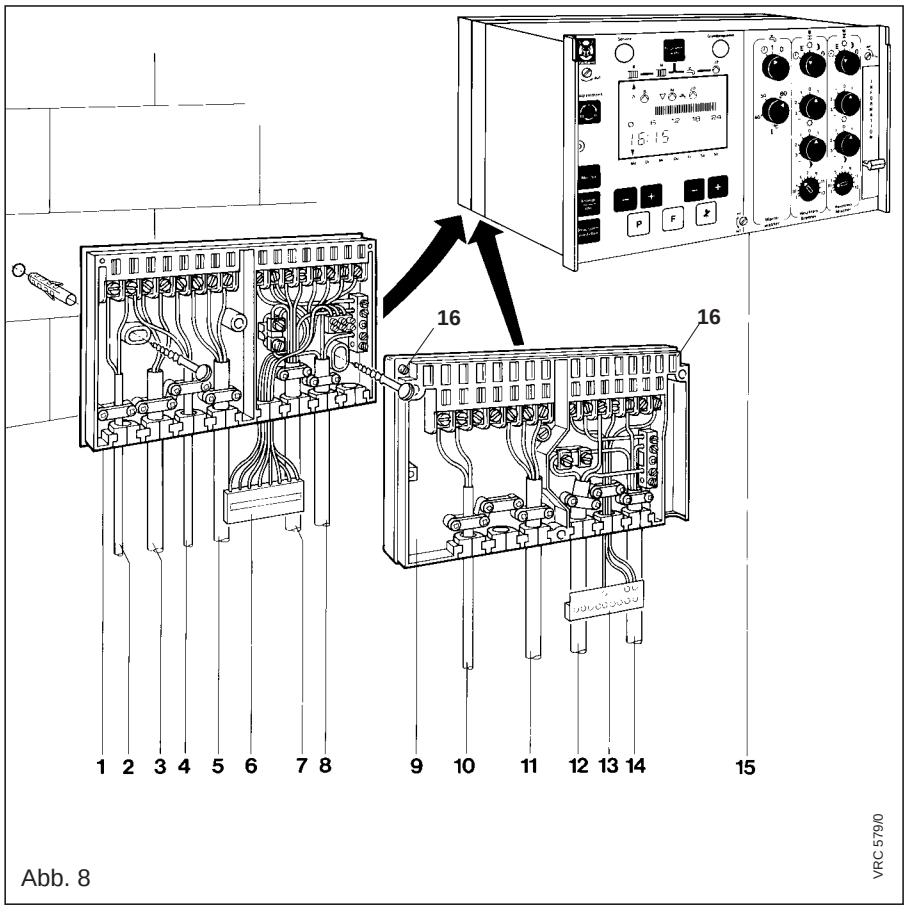


Abb. 8

3.1.3 Wandaufbau

Zum Wandaufbau des Regelgerätes ist die Grundsockelplatte Art. Nr. 9573 (Sockelplatte) als Zubehör erhältlich. Die werkseitig vorhandene Anschlußverdrahtung mit Spezialsteckern kann nicht verwendet werden. Die vorhandenen Anschlußkabel mit den Spezialsteckern (6 u. 13) entfernen.
Die Abdeckpappe von der Grundsockelplatte entfernen.
Die Anschlußverdrahtung an der Grundsockelplatte entsprechend Verdrahtungshinweis auf der Rückseite des Regelgerätes durchführen.
Die Zwischensockelplatte auf die Grundsockelplatte aufstecken und mit der Zentralbefestigungsschraube an der Grundsockelplatte festschrauben.
Die Zwischensockelplatte ist zusätzlich mit zwei Befestigungsschrauben (16) oben rechts und links zu sichern.

Die Zwischensockelplatte (9) muß immer eingebaut werden, auch wenn das Regelgerät (15) nicht zur steuerung eines Speicher-Wassererwärmers verwendet wird!

Die Anschlußverdrahtung an der Zwischensockelplatte gemäß Verdrahtungshinweis auf der Rückseite des Regelgerätes durchführen.

Durch Sichtprüfung kontrollieren, ob das Regelgerät (15) mit der Grund- (1) und Zwischensockelplatte (9) einwandfrei bündig miteinander verbunden ist.

3.2.1 Vorlauffühler VRC 692 (KF)

für Heizkreis B
Montage im Heizungsvorlauf vor der Aufteilung in Brenner- und Mischerkreis.
(Siehe auch Schema Seite 3-4.)

Die Befestigung der Vorlauffühler erfolgt mit dem beigefügten Spannband entsprechend den Angaben der zugehörigen Montageanleitung.

3.2.2 Vorlauffühler VRC 692 (VF)

für Heizkreis M
Montage im Heizungsvorlauf hinter der zugehörigen Heizungspumpe.
(Siehe auch Schema Seite 3-4.)

3.2.3 Tauchfühler für Speichersteuerung

Den Tauchfühler in die Tauchhülse des Speicher-Wassererwärmers (z.B. VIH) einstecken.
Dazu ggf. Tauchfühler des Speicherthermometers herausnehmen.
Der Tauchfühler kann anschließend wieder in die Tauchhülse, so tief wie möglich eingeführt werden.
Bei Speicher-Wassererwärmern anderer Hersteller ist darauf zu achten, daß die Tauchhülse des Speichers zur Aufnahmedes Fühlers Ø 6,5 mm und 50 mm Länge geeignet ist.
Die Tauchhülse mit Wärmeleitöl bzw. Wärmeleitfett auffüllen.

3.3 Außenfühler

Montage des Außenfühlers entsprechend der zugehörigen Montageanleitung durchführen.

3.4 Mischer

für den Einbau in den Heizkreis M (Mischerkreis) ist ein 3- oder 4-Wege Mischer vorzusehen.
(Siehe auch Schema Seite 3-4 bzw. Vaillant Planungsunterlagen.)

3.5 Fernbedienungsgeräte

Als Zubehör kann je ein Fernbedienungsgerät VRC 9558 für Heizkreis B und Heizkreis M angeschlossen werden.

3.6 Fußbodenheizung

Zur Überwachung der maximal zulässigen Temperatur in einem Fußbodenheizkreis ist zusätzlich ein Anlegethermostat VRC 9642 gem. Schema Seite 4 zu installieren und elektrisch mit der zugehörigen Heizungspumpe in Reihe zu schalten.

4 Elektroinstallation

4.1 Vorschriften

Für die Elektroinstallation sind die Vorschriften des VDE sowie der EVU zu beachten.
Für die Verdrahtung sind handelsübliche Leitungen zu verwenden.

Mindestquerschnitt der Leitungen:
Anschlußleitung 230 V: 1,5 mm^2.
Fernbedienungsgeräte-/Fühleranschlußleitungen: 0,75 mm^2; über 50 m Leitungslänge 1,5 mm^2.

Anschlußleitungen mit 230 V und Leitungen zu Fernbedienungsgeräten u. Fühlern müssen mit sparaten Leitungen geführt werden.
Freie Klemmen der Geräte dürfen nicht als Stützklemmen für weitere Verdrahtung verwendet werden.
Bei Ersatz anderer Heizungsregler durch das Regelgerät VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW sind die Anschlußverdrahtungspläne 4.2 bis 4.18 für die jeweilige Gerätekombination entsprechend dieser Anleitung zu beachten!
Ist das angeschlossene Heizgerät nicht mit einem 87°-Festthermostaten für Speicherladung* ausgerüstet, darf der 9-polige Anschlußstecker nicht verwendet werden (VIH-Stecker).
Der Temperaturregler des Heizgerätes ist in diesem Fall auf Endanschlag – größte Ziffer – zu drehen.

* Siehe Verdrahtungsplan des anzuschließenden Heizgerätes.

4.2 Zusätzliche Hinweise

a. Anschlußkabel durch die Kabeldurchführungen (6) und gemäß entspr. Anschlußplan anschließen, soweit nicht werkseitig verdrahtet.

b. Anschlußkabel mit Zugentlastungen (7) sichern.

– Brücke zw. Kl.3 und 4 gemäß entsprechendem Anschlußplan einsetzen oder entfernen.

– An den Klemmen 17-34 des Compaktreglers darf keine Netzspannung angelegt werden. Dies führt zur sofortigen Zerstörung des Gerätes.

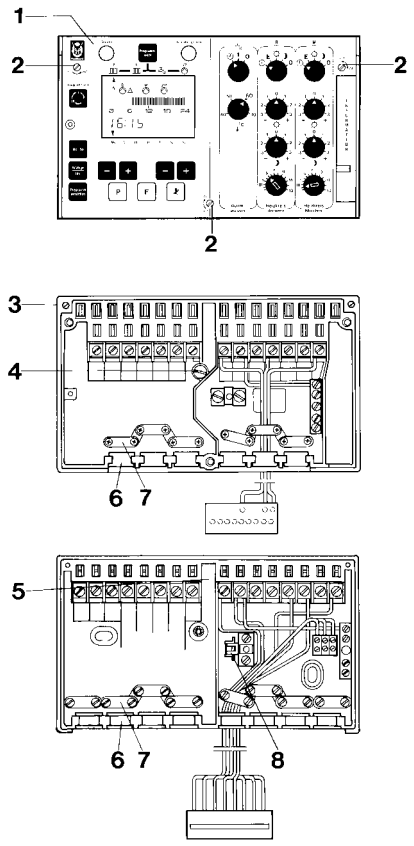


Abb. 9

4.3 Anlegethermostat VRC 9642

Bei Fußbodenheizungsanlagen Anlegethermostat mit der zugehörigen Heizungspumpe in Reihe schalten.

Anschluß an den Öffner-Klemmen 1-2 vornehmen, so daß bei Überschreiten der eingestellten Vorlauftemperatur die Heizungspumpe außer Betrieb geht.

Legende zu Abb. 9

1 Regelgerät
2 Gerätebefestigungsschrauben
3 Sockelplatte
4 Befestigungsschraube-Zwischensockelplatte
5 Zwischensockelplatte
6 Kabeldurchführungen
7 Zugentlastungen
8 Schutzleiter-Steckkontakt

4.4 Tabelle der Widerstandswerte für Temperaturfühler (in Ohm)

Tabelle der Widerstandswerte für Temperaturfühler (in Ohm)			
Tempe-ratur °C	Außen-fühler	Vorlauf-fühler	Tauchfühler Speicher-steuerung
-20	2076		
-15	1976		
-10	1862		
- 5	1745		
0	1619		
5	1494		
10	1367	4312	1807
15	1246	4080	1880
20	1128	3832	1954
25	1020	3569	2030
30	920	3297	2108
40		2754	2285
50		2247	2436
60		1804	2610
70		1440	2790
80		1150	2978
90		927	3172

4.5 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBW mit Kessel VK/S…/1/2/3 E… (1-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 10

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

Abb. 10

VRC 583/0

4.6 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBW mit Kessel VK/S…/4-1/5-1 E… (1-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker gegen den auf der Leiterplatte des Kesselschaltkastens vorhandenen Codierstecker austauschen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 11

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei Fußbodenheizung)		
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die drei Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, 8, 9 abklemmen und isolieren. (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

Die Farben der Adern sind:
Klemme 7 = orange, 8 = rot, 9 = rosa

Erläuterungen zu diesem Verdrahtungshinweis:
Die Leitungen an den Klemmen 7, 8 u. 9 sind ohne Funktion, wenn der richtige Codierstecker verwendet wird.
Jedoch müssen diese zur Einhaltung der VDE-Vorschriften abgeklemmt und isoliert werden.

Abb. 11

4.7 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBW mit Kessel VK/S…/4-1/5-1 E… (1-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Umschaltventil

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker gegen den auf der Leiterplatte des Kesselschaltkastens vorhandenen Codierstecker austauschen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 3, Seite 3

Legende zu Abb. 12

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
UV	Umschaltventil	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die drei Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, 8, 9 abklemmen und isolieren. (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

Die Farben der Adern sind:
Klemme 7 = orange, 8 = rot, 9 = rosa

Abb. 12

Erläuterungen zu diesem Verdrahtungshinweis:
Die Leitungen an den Klemmen 7, 8 u. 9 sind ohne Funktion, wenn der richtige Codierstecker verwendet wird.
Jedoch müssen diese zur Einhaltung der VDE-Vorschriften abgeklemmt und isoliert werden.

VRC 585/0

4.8 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBW mit Kessel VK/S…/1/2/3 E… (1-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Umschaltventil

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 3, Seite 3

Legende zu Abb. 13

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
UV	Umschaltventil	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei Fußbodenheizung)		
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

Abb. 13

4.9 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit 2 Kesseln VK…/4-1/5-1 EU (1-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe, Speichervorrangschaltung

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.
Codierstecker „VRC ohne" aus den Steckplätzen der Leiterplatten in den Kesselschaltkästen entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 4, Seite 4

Legende zu Abb. 14

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die drei Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, 8, 9 abklemmen und isolieren.
  (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

Die Farben der Adern sind:
Klemme 7 = orange, 8 = rot, 9 = rosa

Erläuterungen zu diesem Verdrahtungshinweis:
Die Leitungen an den Klemmen 7, 8 u. 9
sind ohne Funktion.
Jedoch müssen diese zur Einhaltung der
VDE-Vorschriften abgeklemmt und isoliert werden.

Abb. 14

VRC 5870

4.10 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBW mit Kessel VKO…o. VKO unit… (1-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 15

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
UV	Umschaltventil	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

Abb. 15

4.11 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit Kessel VK/S…/4-2 EU… (2-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker gegen den auf der Leiterplatte des Kesselschaltkastens vorhandenen Codierstecker austauschen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 4

Legende zu Abb. 16

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizkreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im	Heizkreis M
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die drei Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, 8, 9 abklemmen und isolieren. (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-MB(B)W).

Die Farben der Adern sind:
Klemme 7 = orange, 8 = rot, 9 = rosa

Erläuterungen zu diesem Verdrahtungshinweis:
Die Leitungen an den Klemmen 7, 8 u. 9 sind ohne Funktion, wenn der richtige Codierstecker verwendet wird.
Jedoch müssen diese zur Einhaltung der VDE-Vorschriften abgeklemmt und isoliert werden.

Abb. 16

4.12 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit 2 Kesseln VK…/4-1/5-1 EU (1-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe, Speichertrennschaltung

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.
Codierstecker „VRC ohne" aus den Steckplätzen der Leiterplatten in den Kesselschaltkästen entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 5, Seite 4

Legende zu Abb. 17

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die vier Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, (Farbe der Ader: orange), 8 (rot), 9 (rosa) und 13 (schwarz) abklemmen und isolieren (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

  Die Leitung von Klemme 11 (grau) lösen und an Klemme 13 anschließen. Von Klemme 11 des Reglersockels ist eine Leitung zu Klemme 19 der Kesselschaltleiste zu legen.

Abb. 17

4.13 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit Kessel VK/S…/4-2 EU (2-stufig) mit Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Umschaltventil

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker gegen den auf der Leiterplatte des Kesselschaltkastens vorhandenen Codierstecker austauschen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 3, Seite 3

Legende zu Abb. 18

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
UV	Umschaltventil	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Die drei Verbindungsleitungen von der Leiterplatte im Kesselschaltkasten zur Grundsockelplatte des Regelgerätes von den Klemmen 7, 8, 9 abklemmen und isolieren. (Ziffern der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

Die Farben der Adern sind:
Klemme 7 = orange, 8 = rot, 9 = rosa

Erläuterungen zu diesem Verdrahtungshinweis:
Die Leitungen an den Klemmen 7, 8 u. 9 sind ohne Funktion, wenn der richtige Codierstecker verwendet wird.
Jedoch müssen diese zur Einhaltung der VDE-Vorschriften abgeklemmt und isoliert werden.

Abb. 18

4.14 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit Kessel VK 60/3-2 EU - VK 156/3-2 EU (2-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 19

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Im Grundsockel des Reglers die Brücke zwischen Klemme 7 und 13 entfernen.
- Im Grundsockel die graue Leitung des VRC-Kabelbaumes 11 auf Klemme 13 verlegen.
  (Ziffern der Klemmen entsprechen der Klemmenbezeichnung im Sockel für VRC-CMB(B)W).
- Im Grundsockel die Brücke zwischen Klemme L und 7 umklemmen auf Klemme L und 11.
- Eine Brücke von Klemme 11 im Grundsockel zur Klemme 15 im Zwischensockel einsetzen.
- Die rote Leitung von Klemme 8 im Grundsockel auf Klemme 14 im Zwischensockel umklemmen.

Abb. 19

4.15 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit 2 Kesseln VK 60/3-2 EU - VK 156/3-2 EU (2-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe, Speichervorrangschaltung

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 4, Seite 4

Legende zu Abb. 20

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei Fußbodenheizung)		
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Rote Leitung von Kl. 8 des Reglersockels abklemmen und isolieren

Abb. 20

VRC 5920

4.16 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit Kessel VKG… (2-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 21

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Im Grundsockel des Reglers die Brücke zwischen Klemme 8 und 13 entfernen.
  (Die Ziffern der Klemmen entsprechen der Klemmenbezeichnung im Sockel für VRC-CMB(B)W.)
- Im Grundsockel die Brücke zwischen Klemme L und 7 umklemmen auf Klemme L und 11.
- Eine Brücke von Klemme 11 im Grundsockel zur Klemme 15 im Zwischensockel einsetzen.
- Die rote Leitung von Klemme 7 im Grundsockel auf Klemme 14 im Zwischensockel umklemmen.

Abb. 21

4.17 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit Kessel GP 210 u. Kesselschaltpult KSP 9128 (2-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 2, Seite 3

Legende zu Abb. 22

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizkreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im	Heizkreis M
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Im Grundsockel des Reglers die Brücke zwischen Klemme 8 und Klemme 13 entfernen.
- Die schwarze Leitung von Klemme 7 im Grundsockel auf Klemme 14 im Zwischensockel umklemmen.
- Eine Brücke von Klemme 11 im Grundsockel zur Klemme 15 im Zwischensockel einsetzen.
  (Ziffern der Klemmen entsprechen der Klemmenbezeichnung für VRC-CMB(B)W).

Abb. 22

4.18 Anschlußverdrahtung VRC-Set MBBW mit 2 Kesseln VK 60/3-2 EU - VK 156/3-2 EU (2-stufig) ohne Codierstecker und Speicher-Wassererwärmer mit Speicherladepumpe, Speichertrennschaltung

Die werkseitige Verdrahtung ist **schwarz,**
die bauseits zu erstellende Verdrahtung **rot** dargestellt.
Den am Zwischensockel verdrahteten Codierstecker entfernen.

Hydraulikschema
siehe Abb. 5, Seite 4

Legende zu Abb. 23

KF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis B
SpF	Speicher Tauchfühler	
VF	Vorlauffühler VRC 692	Heizkreis M
AF	Außenfühler VRC 693	
FBG-M	Fernbedienungsgerät	Heizikreis M
FBG-B	Fernbedienungsgerät	Heizkreis B
ZP	Zirkulationspumpe	
Mischer	3- oder 4-Wege Mischer im Heizkreis M	
LP	Speicherladepumpe	
Anl. Th.	Anlegethermostat	
(Nur erforderlich bei	Fußbodenheizung)	
HP-M	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis M
HP-B	Heizungsumwälzpumpe	Heizkreis B

- Rote Leitung von Kl. 8 des Reglersockels abklemmen und isolieren

Abb. 23

VRC 596/0

5 Betriebsbereitstellung

5.1 Service

Alle Serviceeinrichtungen des VRC-CMBW bzw. VRC-CMBBW (VRC-Set MBW bzw.VRC-Set MBBW) sind von außen zugänglich, das Gehäuse braucht nicht geöffnet zu werden.
Die Gerätesicherung T2D 250 V ist an der Geräteunterseite neben den Kabeleinführungen zugänglich.
Die erforderlichen Serviceeinstellungen nehmen Sie an der Bedienungstastatur vor.
Die jeweiligen Funktionen der durch Ziffern angezeigten Servicepositionen sind in der Bedienungsanleitung beschrieben.

Diese Positionen müssen kontrolliert und wenn eine Einstellmöglichkeit gegeben ist, korrekt eingestellt werden.

Bitte stimmen Sie die mit einem grünen Punkt gekennzeichneten Servicepositionen mit dem Benutzer der Anlage ab!

Bitte weisen Sie den Benutzer darauf hin, daß die übrigen Positionen der Serviceeinrichtung nicht verändert werden dürfen, um Schaden an der Anlage zu vermeiden bzw. keine unerwünschten Regelfunktionen zu erhalten!

Wurde versehentlich eine dieser Positionen geändert, muß diese auf den von Ihnen in der Anleitung eingetragenen Wert zurück geändert werden!

5.2 Einstellen der Reglerfunktion

Zum Einstellen der Reglerfunktion entsprechend den Hinweisen der Bedienungsanleitung vorgehen.
Bei Öl-Kesseln Kesselminimaltemperatur nicht unter 38 °C einstellen!

5.3 Gerätesicherung

⚠ Vor dem Auswechseln der Gerätesicherung Netzspannung abschalten!

Die Gerätesiciherung befindet sich an der Geräteunterseite.

Zum Auswechseln der Gerätesicherung den Sicherungshalter durch eine Vierteldrehung nach links öffnen.

Die Sicherung ist nun zum Auswechseln zugänglich.

Eine Ersatzsicherung befindet sich im Einschub „INFORMATION”.

Wenn nicht vorhanden, eine Ersatzsicherung (G - Schmelzeinsatz nach DIN 41571 Teil 3 T2D/ 250 V, 5x20 mm) verwenden.

6 Technische Daten

Abgleichpunkt für Heizkurve
Tagessollwert ± 0, Heizkurve 5:
Außentemperatur 0 °C = 1619 Ω
Vorlauftemperatur 52 °C = 2152 Ω

	Compakt-regler VRC-CMBW	Vorlauf-fühler VRC 692	Tauch-fühler 710939	Außen-fühler VRC 693	
Betriebsspannung	230/50	5/–	5/–	5/–	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max. (Ohmsche Last)	2	-	-	-	A
Leistungsaufnahme	7	-	-	-	VA
Temperaturbereich (einstellbar)	siehe Heiz-kurve	-	-	-	°C
Zul. Umgebungstemp.	40	90	-	-	°C
Prüfklasse	II	-	-	-	
Schutzklasse	II	II	-	II	
Schutzart	IP 30	-	-	-	
Gerätesicherung	T2D 250 V	-	-	-	A/V
Mindestquerschnitt der Leitungen bei: Anschl. Leitung 230 V Fernbed.-/Fühlerleitung	 1,5 -	 - 0,75	 - 0,75	 - 0,75	 mm^2 mm^2
Kürzester Schaltabstand	15	-	-	-	min.
Gangreserve	40	-	-	-	h
Abmessungen: Höhe Breite Tiefe	 120 200 125	 52 31 25	 - Ø 6,5 50	 85 46 33	 mm mm mm

	Compakt-regler VRC-CMBBW	Vorlauf-fühler VRC 692	Tauch-fühler 710939	Außen-fühler VRC 693	
Betriebsspannung	230/50	5/–	5/–	5/–	V/Hz
Kontaktbelastung der Ausgangsrelais max. (Ohmsche Last)	2	-	-	-	A
Leistungsaufnahme	7	-	-	-	VA
Temperaturbereich (einstellbar)	siehe Heiz-kurve	-	-	-	°C
Zul. Umgebungstemp.	40	90	-	-	°C
Prüfklasse	II	-	-	-	
Schutzklasse	II	II	-	II	
Schutzart	IP 30	-	-	-	
Gerätesicherung	T2D 250 V	-	-	-	A/V
Mindestquerschnitt der Leitungen bei: Anschl. Leitung 230 V Fernbed.-/Fühlerleitung	 1,5 -	 - 0,75	 - 0,75	 - 0,75	 mm^2 mm^2
Kürzester Schaltabstand	15	-	-	-	min.
Gangreserve	40	-	-	-	h
Abmessungen: Höhe Breite Tiefe	 120 200 125	 52 31 25	 - Ø 6,5 50	 85 46 33	 mm mm mm

Für Schäden, die durch Nichtbeachtung dieser Installationsanleitung entstehen übernehmen wir keine Haftung.

Vaillant GmbH
Berghauser Straße 40 · D-42859 Remscheid
Telefon: 0 21 91 / 18·0
Telefax: 0 21 91 / 18·28 10
http: / / www.vaillant.de
E-Mail: info@vaillant.de

83 03 70 DE05

12/2000 V
Änderungen vorbehalten
Gedruckt auf 100% Altpapier